



Ärger mit "Reichsbürgern" ...

Date : 11. Januar 2017

Ärger mit „Reichsbürgern“

Bei den Potsdamer Neues Nachrichten versucht man sich in einer Zusammenfassung der „Reichsbürgeraktivitäten“. Es gibt wenig Neues, allerdings wird Wolfgang Plan dort jetzt den „Germaniten“ zugeordnet, da scheint weder der „Justiziar Reinhard Neubauer“, noch der Journalist wirklich mal recherchiert zu haben.

Interessant ist jedoch eine Passage die mal wieder auf die Aktivitäten aus Rüdigers Zombie-Truppe hinweist. So liest man:

„Zu den jüngsten Aktionen von Reichsbürgern gehört ein Fax, das Mitte Dezember 2016 zahlreiche Gemeinden im Landkreis erhielten, etwa Schwielowsee, Michendorf und Groß Kreutz (Havel). In dieser „Anordnung zur Entnazifizierung“, die sich an alle deutschen Dienststellen und Haushalte richtet, wird der Bundesrepublik Deutschland vorgeworfen, nationalsozialistische Gesetzgebung anzuwenden. Denn die Ausstellung des Personalausweises sei gemäß dem Staatsangehörigkeitsgesetz von 1934 erfolgt, sodass es sich bei diesem Dokument um einen „Nazi-Ausweis“ handle. Alle Adressaten werden aufgefordert, ihre Abstammung nachzuweisen und ihre rechtmäßige Staatsangehörigkeit wieder anzunehmen. Nach Angaben des Verfassungsschutzes Brandenburg handelt es sich dabei um ein Standardschreiben.“

Das klingt wirklich sehr nach dem „Musterschreiben“ aus dem Hause staatendoof.info und Rüdiger spamt ja auch seit Anfang Dezember mit der Aufforderung doch großflächig die Flyer zu verteilen. Der eine Prozess war wohl nicht genug.



[Potsdam-Mittelmark: Immer mehr Ärger mit Reichsbürgern – Nachrichten Potsdam-Mittelmark](#)

pnn.de

Reichsbürger machen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und seinen Gemeinden zu schaffen. Auch im neuen Jahr gibt es bereits erste Vorfälle.

[Share](#)